

Gemeindekreise

Kunnerwitz

Junge Gemeinde	montags	17:30 Uhr	Pfarrhaus
Seniorenkreis	Dienstag 12.01.	9:00 Uhr	Jauernick
(siehe Hinweis auf Seite 3)			
Mittwoch-Runde	Mittwoch 20.01.	19:00 Uhr	Kinderhaus
Teilnahme an der Bibelwoche			
Gebetskreis in Schlauroth	Mittwoch 13.01.	18:00 Uhr	bei Marx
	Mittwoch 27.01.	18:00 Uhr	bei Marx

Weinhübel

Seniorenkreis	Dienstag 12.01.	14:30 Uhr	Gemeindesaal
Kreativkreis	nach Absprache		
Hauskreis	Mittwoch 06.01.	20:00 Uhr	bei Schneider
	Mittwoch 20.01.	20:00 Uhr	
Teilnahme an der Bibelwoche			
Donnerstag-Runde	Donnerstag 21.01.	19:00 Uhr	Jauernick
Teilnahme am Bittgottesdienst für die Einheit der Christen, in der Stiftskirche St. Wenzeslaus			
Halligalli – Spielvormittag	Für Kinder der Klassen 1 bis 6 und ihre Familien, im Gemeindehaus Weinhübel		
	Sonnabend 30.01.	9:30 Uhr bis 11:30 Uhr	

Kirchenchor: am 11. und 25.01. im Pfarrhaus Kunnerwitz
(immer montags, 19:30 Uhr) am 04. und 18.01. im Gemeindehaus Weinhübel
am 18. Januar Teilnahme an der Bibelwoche

Gemeindekirchenrat: Donnerstag, 14. Januar, 19:00 Uhr
Gaststätte „Zur Windmühle“, Kunnerwitz

Bauausschuss: Mittwoch, 28. Januar, 17:00 Uhr, Pfarrhaus Kunnerwitz

Mitarbeitenden-Dienstberatung: Dienstag, 2. Februar, 8:00 Uhr, Pfarrhaus Kunnerwitz

Ausschuss Arbeit mit Kindern: Dienstag, 2. Februar, 9:30 Uhr, Pfarrhaus Kunnerwitz

Besuchsdienstkreis: wieder am 21. März, 16:00 Uhr, Gemeindehaus Weinhübel
Die Leiterin des Kreises, Frau Elke Rosemann,
erreichen Sie unter Tel. (0 35 81) 73 86 85

Gottesdienst in Englisch

Die Gottesdienste am 10. Januar und am 7. Februar dieses Jahres werden in der Reformierten Gemeinde, in der Kapelle Blumenstraße 58 in englischer (und deutscher) Sprache gefeiert. Für den Pfarrer der Gemeinde, Matthias Pommeranz, ist dies seine Muttersprache. Für vielleicht andere ein ganz besonderes gottesdienstliches Erlebnis. Bitte sagen Sie es weiter.
Beginn ist 10:00 Uhr.

Gemeinde - Informationen



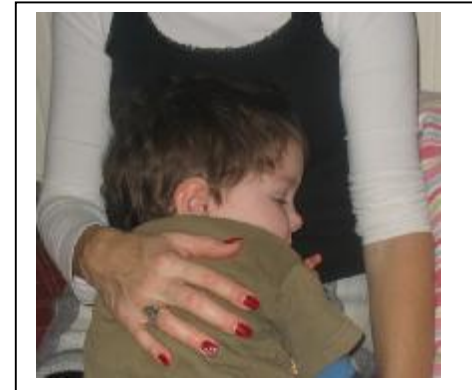
Evang. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Januar 2016

Tauchritz/Hagenwerder/Weinhübel/ Kunnerwitz/Klein Neundorf/Jauernick-Buschbach/Ober Pfaffendorf/Schlauroth

**Gott spricht:
Ich will euch
trösten,
wie eine Mutter
tröstet.**

(Jesaja 66,12)



Liebe Kirchengemeindeglieder,

ein gesegnetes Neues Jahr 2016 wünsche ich Ihnen sehr, sehr herzlich. Und mit dem neuen Jahr darf ich Ihnen zugleich auch die neue Jahreslosung vorstellen. Ein Wort, das Gott einmal mit seiner ganz weiblichen Seite vor Augen führt. Jedes Kind weiß, wie schön es ist, wenn man sich mit allem Jammer, aber auch aller Freude, in die Arme der Mutter (und natürlich auch die Arme des Vaters) werfen darf. Und wer dies nicht erleben durfte, der hat seine Sehnsucht als den Maßstab – wie es sein müsste. Ja, und so ist es auch!

Manche Leute wollen den „lieben Gott“ lieber für die schwachen Menschen zuständig sehen. Für „die Kranken“, „die Armen“, „die Hilflosen“. „Soll ihn doch suchen, wer es nötig hat“, sagte jemand mal zu mir. „Ich hab ihn nötig“, hab ich damals sinngemäß geantwortet. Ich bin davon überzeugt, dass es in diesem Sinne keinen Menschen gibt, der Gott etwa „besonders“ nötig hätte, mehr als die alle anderen auch. „Nötig“ – da klingt es schon mit. Und ich kenne keinen Menschen ohne kleine oder große Not... Also doch nur einen Gott in der Not?

Not und Glück, Satttheit und Sehnsucht, Zufriedenheit und Unruhe – all das wechselt im Leben doch ohnehin in kürzesten Abständen ab. Und wenn nicht bei mir, dann im Menschen neben mir. Und wer wollte dann beginnen, die kleinen Segmente heraus zu puzzeln, für die Gott jetzt schnell „dran“, also „nötig“ wäre? – Ich leg lieber alles in seine Hand. Wieder ein neues Jahr lang: Schönes und Schweres, Trauriges und Fröhliches!

Und dann werde ich die Erfahrung machen, dass ich Gott nicht nur in den strahlenden Momenten erlebe, sondern auch in den stillen, zurückgezogenen und verzagten Augenblicken. Wenn ich Trost nötig habe. Und den schenkt er dann – wie eine Mutter. Verlassen Sie sich darauf!

Und so grüße ich Sie sehr herzlich, im Namen des Gemeindekirchenrates,

Ihr Pfarrer Ulrich Wollstadt

Gottesdienste

In den Gottesdiensten in Weinhübel findet während der der Predigt **Kindergottesdienst** statt. Ausnahmen werden gegebenenfalls benannt.

Sonntag 10. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

Weinhübel 15:00 Uhr Neujahrssingen (Pf. Mader)
mit dem Kirchenchor
(ohne Kindergottesdienst!)

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm 8,14)

Kollekte: Für die Unterstützung von Obdachlosen und Wohnungslosen

Sonntag 17. Januar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

Kunnerwitz 9:00 Uhr Gottesdienst (Pf. Schwarzbach)
Weinhübel 10.30 Uhr Gottesdienst (Pf. Schwarzbach)

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jes 60,2)

Kollekte: Für die Rüstzeitheime und das Helmut-Gollwitzer-Haus in Wünsdorf

Donnerstag, 21. Januar

Jauernick 19:00 Uhr Ökumenischer Gebetsgottesdienst für die Einheit der Christen, in der katholischen Stiftskirche St. Wenzeslaus mit dem Chor-Projekt von Siegfried Fietz

Sonntag 24. Januar (Septuagesimae)

Tauchritz 9:00 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)
Weinhübel 10.30 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)

Wochenspruch: Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan 9,18)

Kollekte: Für Beratungsstellen und den Fürsorgerischen Gemeindedienst

Sonntag 31. Januar (Sexagesimae)

Kunnerwitz 9:00 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)
Hagenwerder 10:00 Uhr Familien-Gottesdienst in der Karl-Marx-Str. 5
(Jugendwart Dietmar Kollei & Team)
Weinhübel 10.30 Uhr Gottesdienst (Pf. Wollstadt)
mit Einsegnung zum 40-jährigen Ehejubiläum
(ohne Kindergottesdienst!)

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr 3,15)

Kollekte: Für Projekte zur Inklusion und Integration

Gemeinde-Nachmittag

Wenn in Tauchritz nur einmal im Monat ein Gottesdienst stattfindet, gibt es im Zwischentakt Gemeinde-Nachmittage im „Haus am See“, dem ehemaligen Pfarrhaus. Wir laden ein für

**Mittwoch, den 13. Januar,
17:00 Uhr, ins „Haus am See“
Tauchritz.**

Eine kleine Andacht und – wie gewohnt – Kaffee und Imbiss eröffnen den Nachmittag.

Anschließend gibt es durch Frau Constanze Herrmann eine exklusive Führung durch die Weihnachts-Ausstellung in den „Tauchritzer Stuben“.

Bibelwoche

Vom 18. bis 22. Januar – Montag bis Freitag – findet die diesjährige Bibelwoche statt. An vier Abenden, **Montag bis Mittwoch** und **Freitag**, werden wir uns im Gemeindehaus Weinhübel (Kirchstr. 1) über alttestamentliche Texte unterhalten, die im Buch Sacharja stehen. Alle Abende beginnen um 19:00 Uhr und dauern etwa 90 Minuten.

Ökumenischer Gottesdienst

In die Bibelwoche eingeschlossen ist der Gottesdienst für die Einheit der Christen, der von unserer Kirchengemeinde und der katholischen Gemeinde in Jauernick-Buschbach vorbereitet wird. Der Abend findet am **Donnerstag, dem 21. Januar**, 19:00 Uhr in der Stiftskirche St. Wenzeslaus in Jauernick statt. Der Chor der Jauernicker Singwoche unter Leitung von Siegfried Fietz wird – wie in den vergangenen Jahren – den Gottesdienst gestalten.

Redaktion

Diese Ausgabe wurde erst am 5. und 6. Januar hergestellt und an den Helferkreis verteilt. Informationen für die ersten Januar-Tage waren bereits im Dezember zu lesen. Die Ausgabe für Februar erscheint voraussichtlich in etwa 14 Tagen.

Brot für die Welt

Die Tüten und Materialien der diesjährigen Aktion sind leider erst nach der Verteilung der Dezember-Informationen bei uns eingegangen.

Nun erhalten Sie anbei eine solche Tüte und ein kleines Heft mit Informationen über die diesjährige Aktion.

Wir bitten alle diejenigen, die unsere Informationen per E-Mail oder außerhalb unserer Gemeindegrenzen per Briefpost bekommen um Verständnis, dass wir Heft und Spendentüte wegen des hohen (Porto-) Aufwands nicht mitschicken können.

Wir haben von etlichen Gemeindegliedern bereits Spenden in vorjährigen Tüten oder Briefumschlägen bekommen. Danke für alle bisher eingegangenen Spenden für die Aktion **„Brot für die Welt“** in Höhe von bisher 1.080,0 €. Sie können uns Ihre Spende gern noch bis Ende März 2016 geben. Wir leiten sie unmittelbar über das Verwaltungsamt an die Aktion weiter.

Seniorinnen Kunnerwitz

Die Senioren der Katholischen Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel im Bereich Jauernick-Buschbach haben den Kreis der Seniorinnen aus Kunnerwitz ein bereits drittes Mal zu sich eingeladen.

So gibt es hier im Januar kein Treffen im Pfarrhaus, sondern eine weitere kleine Reise ins **St.-Wenzeslaus-Stift**. Den Beginn am (ausnahmsweise) Dienstag, dem **12. Januar**, wird **9:00 Uhr** eine Andacht in der Kapelle des Tagungszentrums machen, anschließend gibt es wieder gemeinsames Frühstück. Der dritte Teil des Vormittags wird dann inhaltlich gestaltet. Der Vormittag endet gegen 11:30 Uhr.

Kickstarter

Am **Freitag, dem 15. Januar**, findet das nächste gottesdienstliche Jugendtreffen, **18:00 Uhr**, bei uns im Gemeindehaus Weinhübel statt. ein bunter geistlich-thematischer Abend für junge Leute ab dem Konfirmanden-Alter – aber gern auch darüber hinaus. Beginn: 18:00 Uhr.

Ehrung im Ehrenamt

Am 5. Dezember gab es im Landtag in Dresden einen „Empfang für ehrenamtlich Engagierte Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen“, zu dem auch der Vorsitzende unseres Gemeindekirchenrates, **Herr Volker Richter**, eingeladen worden ist. Seit Jugendjahren spielt er Theater in der Spielschar Hochkirch-Deutsch Ossig und engagiert sich in den unterschiedlichsten Bereichen der Kirchengemeinden. Seit vielen Jahren inzwischen ist er Mitglied des Gemeindekirchenrates, seit einigen Jahren auch des Kreiskirchenrates. Dazu ist sein Engagement im Verein Altes und Neues Deutsch Ossig und im neu gegründeten Verein „Kunnerwitzer Gemeinschaft e. V.“ bekannt.

Nun ist die Kunde auch nach Dresden gelangt, und es war an der Zeit, auch von öffentlicher Seite Dank auszurichten. Wir schließen uns dem an: Danke, lieber Volker Richter!!!

Neujahrs-Singen

Der Kirchenchor unserer Gemeinde lädt herzlich ein zum nächsten Neujahrs-Singen

am Sonntag, dem 10. Januar
15:00 Uhr
Auferstehungskirche
Görlitz-Weinhübel

Neben weihnachtlichen und anderen Chorsätzen gibt es mit fröhlicher Moderation auch das beliebte und von vielen erwartete „Wunschlieder-Singen“.

Bitte sagen Sie es weiter!

Teller für die Bahnmissionsmission

Die Bahnmissionsmission möchte gern 25 Abendbrot-Teller zu je 1,79 Euro anschaffen. Aber die Summe von 44,75 Euro ist für die kleine Einrichtung im Augenblick eine Nummer zu groß. Wir werden da mal bisschen mit helfen...

Möchte sich von Ihnen jemand mit vielleicht fünf oder zehn Tellern beteiligen? Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt! Dankeschön!



Herzliche Einladung zum nächsten Spielvormittag, vor allem für die Kinder der Schulklassen 1 bis 6, gern mit ihren Eltern und Geschwistern! Aber auch ältere Jugendliche sind herzlich willkommen, wenn sie damit ein wenig „Gruppenleiter“-Funktion übernehmen möchten.

Wir danken herzlich für einige bereits gespendete Tischspiele, können aber auch durchaus noch einige weitere gebrauchen.

Die Zeit **Sonabend, dem 30. Januar**, 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr, im Gemeindehaus Weinhübel!

Kindergottesdienstkreis

Für unseren Kindergottesdienstkreis suchen wir händeringend Mitarbeitende, weil sich kaum noch das flächendeckende Netz der Kinderbegleitung im Gottesdienst organisieren lässt. Lassen Sie sich doch auf diese wunderbare Aufgabe ein! Sie werden sehr gut in die Aufgabe eingearbeitet!

Nächstes Treffen des Kreises

Montag, 25. Januar,
16:30 Uhr
Kinderhaus Regenbogen

PRO CHRIST LIVE⁹

Für die Tage vom 9. bis 13. März 2016, planen christliche Gemeinden von Görlitz eine Reihe von missionarischen Abenden unter dem Format ProChrist live Görlitz.

Die vier Wochentags-Abende und der Sonntagvormittag stehen unter dem Thema „Warum Gott? – Darum Gott!“ Zur Sprache kommen Themen, die persönlich relevant und gesellschaftlich aktuell sind.

Referent wird Prof. Dr. Matthias Clausen sein, der eine Professur an der Evangelischen Hochschule Marburg innehat und gleichzeitig als Hochschulevangelist bundesweit unterwegs ist.

Die Veranstaltungsreihe in der KulturBrauerei Görlitz wird sich an den Abenden vorwiegend an Erwachsene richten. Für die Nachmittage sind am gleichen Ort besondere Veranstaltungen für Jugendliche geplant.

In den nächsten Gemeinde-Informationen erhalten Sie weitere Einzelheiten.

Christliche Begegnungstage

Vom 7. bis 10. Juli 2016 finden in Budapest die nächsten Ökumenischen Begegnungstage statt. Bei Interesse erhalten Sie unter

www.christlichebegegnungstage2016.hu

weitere Einzelheiten. Aus unserem Kirchenkreis werden drei Busse eingesetzt, für die Sie sich anmelden können. Eine Busfahrt unter Leitung von Frau Margrit Kempgen verbindet die Tage mit einem etwas ausführlicheren touristischen und kulturgeschichtlichen Programm.

Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Ich bin dankbar...

è für die Steuern, die ich zahle...

... weil das bedeutet, ich habe Arbeit und Einkommen.

è für die Hose, die ein bisschen zu eng sitzt...

... weil das bedeutet, ich habe genug zu essen.

è für das Durcheinander nach einer Feier, das ich aufräumen muss...

... weil das bedeutet, ich war von lieben Menschen umgeben.

è für den Rasen, der gemäht, die Fenster, die geputzt werden müssen...

... weil das bedeutet, ich habe ein Zuhause.

è für die laut geäußerten Beschwerden über die Regierung...

... weil das bedeutet, wir leben in einem freien Land und haben das Recht auf freie Meinungsäußerung.

è für die Parklücke, ganz hinten in der äußersten Ecke des Parkplatzes...

... weil das bedeutet, ich kann mir ein Auto leisten.

è für die Frau, die in der Gemeinde hinter mir sitzt und falsch singt...

... weil das bedeutet, dass ich gut hören kann.

è für die Wäsche und den Bügelberg...

... weil das bedeutet, dass ich genug Kleidung habe.

è für Müdigkeit und schmerzende Muskeln am Ende des Tages...

... weil das bedeutet, ich bin fähig zu arbeiten.

è für den Wecker, der morgens klingelt...

... weil das bedeutet, mir wird ein neuer Tag geschenkt.

Detlev Kranzmann

(aus: „Leben ist mehr“, in: Dankbar leben. Sonderheft zum Jahr der Dankbarkeit)